

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[39617.] Paris, den 17. August 1881.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich zufolge der stets zunehmenden Ausdehnung meines Hauses mein Geschäftslocal am 1. September d. J.

Boulevard Saint-Germain
174, 176 u. 178,

ins Centrum des Stadtviertels der höheren Lehranstalten, Professoren und Studenten verlege.

Meine lebhaften Verbindungen mit dem Auslande haben mir in der letzten Zeit einen Kundenkreis für fremde Literatur zugeführt, was mich veranlasst, neben meinem Commissionsgeschäft eine

Internationale Buchhandlung

zu errichten, und erlaube mir Sie hiermit zu ersuchen, mir gefälligst ein Conto zu eröffnen.

Ferner bitte ich um rechtzeitige Mittheilung Ihrer Circulare, Prospective, Wahlzettel und Antiquariats-Kataloge, ebenso um Uebersendung von 2 Exemplaren Ihres Verlags-Kataloges, da ich selbst wähle und unverlangte Nova nur von Handlungen annehme, welche ich speciell darum ersuchte.

In der Hoffnung, dass es mir mit Ihrem Mitwirken gelingen wird, den Absatz deutscher Literatur in Frankreich wesentlich zu erhöhen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

Commissionäre:

Leipzig: Herr Franz Wagner.

Wien: Herr C. Gerold's Sohn.

London: Herren Sampson Low & Co.

Rom: Herr H. Loescher.

Berlin: Herr G. Winckelmann.

Stuttgart: Herr A. Oetinger.

Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.

New-York: Herren E. Steiger & Co.

Madrid: Herr Bailly-Bailliére.

Verkaufsanträge.

[39618.] Aeusserst vortheilhafte Acquisition! — In einer der ersten Städte der Reichslande ist eine flottgehende, solide u. wohlrenommirte Buchhandlung mit 34,000 Mk. jährlichem Umsatz billigst für nur 30,000 Mk. zu verkaufen.
Berlin. Elwin Staude.

[39619.] Ein altes, im besten Ansehen stehendes, durchaus solides Sortimentsgeschäft in der protestantischen Schweiz soll privater Verhältnisse wegen möglichst sofort für den billigen Preis von 10,000 M. verkauft werden. Anfragen zahlungsfähiger Reflectenten vermittelt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[39620.] Eine seit ca. 50 Jahren bestehende gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Provinzialstadt ist wegen größerer anderweitiger Unternehmungen des derzeitigen Besitzers zum Preise von 32,000 Mark zu verkaufen. Der Brutto-Umsatz der letzten Jahre betrug 40,000 Mark, Werth des gangbaren Lagers und der Laden- und Contoreinrichtung ca. 20,000 Mark; Rabatt wird nur einigen Bibliotheken gewährt. Miethpreis des in feinsten Stadtgegend gelegenen geräumigen und schönen Ladens sehr mäßig und noch für mehrere Jahre gesichert. Kaufliebhaber, welche den Nachweis ihres verfügbaren Vermögens geben, erfahren Näheres durch Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[39621.] In einer großen, schönen Residenzstadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung, verbunden mit altrenommirter, sehr bedeutender Leihbibliothek und ausgedehntem, stark frequentirtem Journalesezirkel, seit ca. 30 Jahren bestehend, wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Für einen oder zwei Herren mit den nöthigen Baarmitteln eine seltene Gelegenheit. Offerten von Selbstkäufern bitte an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub J. S. 1. zu richten.

Kaufgesuche.

[39622.] In einer kleinen oder mittleren Stadt (am liebsten in Brandenburg, Königr. Sachsen, Thüringen, Schlesien) wird ein solides, kleines Sortiment mit Nebenzweigen zu kaufen gesucht; doch muß Suchendem freistehen, vorher einige Wochen darin thätig zu sein. Offerten mit genauer Angabe unter v. K. 4. durch die Exped. d. Bl.

[39623.] In einer kleineren oder mittleren Stadt, am liebsten Mitteldeutschlands, wird ein solides und rentables Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen im Preise von ca. 10,000 M. zu kaufen gesucht. — Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, unter A. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Theilhabergesuche.

[39624.] Eine Commissions-Buchhandlung in Leipzig sucht, um sich geschäftlich zu vergrößern und weiter auszubreiten, einen Compagnon aufzunehmen.

Rentabilität wird nachgewiesen.

Gef. Offerten unter U. Z. 811. durch Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

H. Georg in Basel.

[39625.]

Neues russisches Journal:
La Parole libre. Nr. 1.

40 S.

** Von dieser ersten Nummer steht eine beliebige Anzahl auf Verlangen à cond. zu Diensten.

[39626.] Soeben erschien:

Das deutsche Gerichtskostenwesen,
enthaltend
das Gerichtskostengesetz und die Gebührenordnungen für Gerichtsvollzieher, Zeugen und Sachverständige
nebst dem abändernden Gesetz vom
29. Juni 1881.

Mit Motiven, erläuternden Bemerkungen,
zahlreichen Tabellen u.

Herausgegeben von

Beder und Groh,

Gef. exp. Sekretäre und Kassulatoren im Reichs-
Justizamt.

3. verb. Aufl.

26 Bog. gr. Fol. Schreibpap. Brosch. 4 M

Statistische Nachrichten

von

den Eisenbahnen

des

Vereins Deutscher Eisenbahn-
Verwaltungen

für

das Etats-Jahr 1879.

52 Bog. gr. Fol. Schreibpap.

Cart. no. baar 10 M

Berlin.

A. Raut & Co.

Verlag von

Karl Prochaska in Teschen.

[39627.]

Soeben ist in meinem Verlag erschienen:

Militär-Strafgesetz
(österreich.)

über

Verbrechen und Vergehen

vom

15. Jänner 1855

sammt den darauf bezüglichen, bis
auf die neueste Zeit erschienenen
Verordnungen und Erläuterungen.

Zusammengestellt

von

Karl Stala,

Hauptmann-Auditor im I. I. Linien-Infanterie-Regiment
Ludwig II. König von Bayern.

fl. 8. 329 S. 2 fl. — 4 M. ordinär.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 30 % gegen baar.

Ich kann nur in ganz beschränktem Maße
à condition liefern und bitte, nur bei bestimm-
terer Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Teschen, 20. August 1881.

Karl Prochaska,
Verlag.